



Brand- & Katastrophenschutz
Landkreis Schwandorf
Kreisbrandinspektion

Konzept zur
Einführung und Umsetzung
der BayLern 4.0
im Landkreis Schwandorf

BayLern



Die Lernplattform der bayerischen Feuerwehren

Stand: 04. Oktober 2023

Support für die BayLern 4.0:

Sollten Sie Fragen oder Probleme haben, können Sie sich gerne per Mail oder Telefon beim Support für die BayLern 4.0 im Landkreis Schwandorf melden.

Dieser wird durchgeführt von:

Christoph Wasser

Mobil: 0160 / 97339202

Mail: baylern@kez-landkreis-schwandorf.de



Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------------------------------------------------|----------|
| 1. Vorwort | 4 |
| 2. Einführung der BayLern im Landkreis Schwandorf | 5 |
| 2.1 Rechte und Rollenverteilung | 5 |
| 2.2 Roll-out der BayLern im Landkreis Schwandorf | 6 |
| 2.3 Support während des Roll-out | 8 |
| 2.4 Bedienungsanleitung | 8 |
| 3. Wirkbetrieb der BayLern im Landkreis Schwandorf | 9 |
| 3.1 Vorbereitungskurs für weiterführende Landkreislehrgänge | 9 |
| 3.2 Mögliche Weiterentwicklungen | 9 |
| 3.3 Bestehende Kurse | 9 |
| 3.4 Support im Wirkbetrieb | 9 |



1. Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

die Einführung der neuen BayLern 4.0 im Winter 2022/ 2023, welche durch das Landesamt für Finanzen betrieben wird, wurde den aktuellen Datenschutzrichtlinien, aber auch wegen neuer Möglichkeiten in der digitalen Lernwelt Rechnung getragen.

Die neue BayLern bietet für das Eigenstudium, den Schulungsabend im Gerätehaus, der Landkreisausbildung und für die Feuerweherschulen neue Möglichkeiten, welche mit dem alten System der BayLern 3.0 nicht möglich waren.

Im Zuge dieser Umstellung wurde auch im Bereich der Nutzerverwaltung ein neues System eingeführt, was direkt den Kommandanten und dessen Stellvertreter betrifft. So wurde durch die Schaffung der Rolle des Fortbildungssachbearbeiters die Nutzerverwaltung in die Hände der jeweiligen Feuerwehr übergeben.

Eine wesentliche Änderung der BayLern 4.0 ist, dass sich die Nutzer nicht mehr selbst in diesem System registrieren können, sondern durch den jeweiligen Verantwortlichen in der Feuerwehr eingeladen werden müssen.

In diesem Konzeptpapier ist die geplante Einführung und Umsetzung der BayLern 4.0 im Landkreis Schwandorf beschrieben.

Wir wünschen Ihnen mit der Nutzung der BayLern 4.0 viel Spass und einen guten Lernerfolg

Ihr Support der BayLern 4.0



2. Einführung der BayLern im Landkreis Schwandorf

Die BayLern 4.0 wurde bereits im Winter 2022/ 2023 durch das Landesamt für Finanzen in Bayern eingeführt bzw. ausgerollt. In den einzelnen Landkreisen muss dies durch die jeweiligen Kreisbrandinspektionen fortgeführt bzw. umgesetzt werden.

2.1 Rechte und Rollenverteilung

Vor Beginn des Roll-outs der BayLern 4.0 im Landkreis Schwandorf müssen die Rechte und Rollen verteilt werden. Hierzu sollte folgendes Verteilungskonzept angestrebt werden:

Fortbildungsadministrator (FSA)

Der Fortbildungsadministrator ist grundsätzlich im Landkreis durch die Kreisbrandinspektion bestimmt. Dies kann der Kreisbrandrat oder ein anderer geeigneter Sachbearbeiter sein. Die Aufgabe des Fortbildungsadministrators ist die Verwaltung der Fortbildungssachbearbeiter der jeweiligen Feuerwehren im Landkreis.

Für den Landkreis Schwandorf sind folgende Fortbildungsadministratoren vorgesehen:

- Kreisbrandrat Christian Demleitner
- Kreisbrandinspektor Christoph Beier
- Christoph Wasser

Fortbildungssachbearbeiter (FSB)

Der Fortbildungssachbearbeiter ist auf Ebene der Feuerwehr angesiedelt und wird im Regelfall durch den Kommandanten und dessen Stellvertreter übernommen. Der Fortbildungssachbearbeiter verwaltet die Nutzer und kann neue Nutzer in die BayLern 4.0 einladen. Weiterhin kann der Fortbildungssachbearbeiter den einzelnen Nutzern seiner Einheit Kursempfehlungen zusenden.

Für den Landkreis Schwandorf sind folgende Fortbildungssachbearbeiter vorgesehen:

- Je Feuerwehr: Kommandant und sein Stellvertreter/ seine Stellvertreter

Kurskatalogverwalter

Der Kurskatalogverwalter kann je nach Kurskatalog auf der Ebene der Feuerwehr, des Landkreises, der Feuerweherschule oder einer sonstigen Stelle angesiedelt sein. Die Aufgabe des Kurskatalogverwalters ist die Erstellung und Verwaltung der Kurse in seinem zugewiesenen Kurskatalog. Weiterhin ist er für die Teilnehmerverwaltung der jeweiligen Kurse zuständig.

Für den Landkreis Schwandorf ist folgender Kurskatalogverwalter vorgesehen:

- Christoph Wasser



Trainer

Der Trainer wird von der Feuerwehr, dem Landkreis, der Feuerweherschule oder einer sonstigen Stelle je nach Tätigkeitsfeld benannt. Seine Aufgabe ist die Durchführung der jeweiligen Kurse und die Verwaltung der für den Kurs notwendigen Lerninhalte.

Für den Landkreis Schwandorf sind folgende Trainer vorgesehen:

- Christoph Wasser
- Bei Bedarf können weitere Trainer aus den Landkreisausbildern eingesetzt werden

Nutzer (User)

Jeder einzelne Feuerwehrdienstleistende welcher in der BayLern 4.0 registriert ist, wird als Nutzer bezeichnet. Der Nutzer kann sich zu Kursen einschreiben und an diesen teilnehmen. Darüber hinaus können Nutzern einzelne oben genannte Rollen zugewiesen werden.

Für den Landkreis Schwandorf sind folgende Nutzer (User) vorgesehen:

- Jede/ jeder Feuerwehrdienstleistende

Hinweis:

Eine nachträglich Veränderung der Rechte und Rollen ist jederzeit möglich und muss über die Staatliche Feuerweherschule Würzburg an das Landesamt für Finanzen weitergegeben werden.

2.2 Roll-out der BayLern im Landkreis Schwandorf

Der Roll-out der BayLern im Landkreis Schwandorf soll in insgesamt 5 Stufen durchgeführt werden. Dieses Stufenkonzept ist aufeinander aufbauend, sowie in sich verzahnend gestaltet.

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Stufe 1 (10/2023) Organisatorische Maßnahmen | Schaffung der Strukturen; Roll-out planen; Planungen; Anlegen von Kurskatalogverwalter; Anleitungen erstellen |
| Stufe 2 (10/2023) Schulung „Kreisbrandinspektion“ | Schulung der Mitglieder der Kreisbrandinspektion über das neue System; Bindeglied Feuerwehr - Support Veröffentlichung der ersten Kurse |
| Stufe 3 (11/2023 – 03/2024) Schulung „Fortbildungssachbearbeiter“ | Schulung der Fortbildungssachbearbeiter am Standort Pro KBM ein gemeinsamer Präsenztermin Zuweisung der Fortbildungssachbearbeiter je Feuerwehr |
| Stufe 4 (ab 11/2023) Nutzerverwaltung aktualisieren | Verwaltung und Einpflege der zukünftigen Nutzer durch die Fortbildungssachbearbeiter |
| Stufe 5 (ab 05/2024) Wirkbetrieb | Nutzung der BayLern durch die Endanwender Weitere Veröffentlichung von Kursen |



Stufe 1 „Organisatorische Maßnahmen“

In der Stufe 1 sollen die organisatorischen Maßnahmen für einen effektiven Wirkbetrieb in der BayLern 4.0 geschaffen werden. Hierzu ist es notwendig, dass die benötigten Strukturen geschaffen werden und der Roll-out geplant wird. Darüber hinaus ist es wichtig, dass die Anleitungen für die Nutzung erstellt werden, sowie der Kurskatalog durch den Kurskatalogverwalter erstellt wird.

Stufe 2 „Schulung Kreisbrandinspektion“

In der Stufe 2 sollen die Mitglieder der Kreisbrandinspektion geschult und über den Ablauf informiert werden. Hierzu ist es notwendig, dass ein Termin in Präsenz oder in einem Videokonferenzsystem abgehalten wird. Die Dauer dieser Schulung wird ungefähr eine Stunde in Anspruch nehmen. Der Inhalt dieser Schulung umfasst die Neuerung der BayLern 4.0, den geplanten Roll-out und die zukünftige Verwendung.

Stufe 3 „Schulung Fortbildungssachbearbeiter“

In der Stufe 3 sollen die Kommandanten und Stellvertreter der Feuerwehren im Landkreis, inkl. der vorhandenen Werkfeuerwehr geschult werden. Auf Grund der Größe des Landkreises und der Zahl an vorhandenen Feuerwehren erscheint es als praktikabel, dass die Schulung je KBM-Bereich in einem Gerätehaus durchgeführt wird. Sollten alle Kommandanten und Stellvertreter der betroffenen Feuerwehren im KBM-Bereich zusammenkommen würde sich so eine Teilnehmerzahl zwischen 20 und 30 Personen ergeben. Der Schulungsaufwand für die Fortbildungssachbearbeiter beträgt ungefähr 1,5 Stunden.

Die Inhalte der Schulung sollen neben den Grundlagen der BayLern insbesondere die Nutzerverwaltung sein, sodass im Anschluss an diese Schulung ein jeder Kommandant oder Stellvertreter seine Feuerwehrdienstleistenden eigenständig einpflegen und verwalten kann.

| KBM Bereich | KBM | Datum | Uhrzeit | Schulungsort |
|-------------|------------------|------------|---------|-------------------------|
| 2/2 | KBM Brunner | 29.11.2023 | 19:00 | Kommandantenversammlung |
| 2/3 | KBM Seltl | 29.11.2023 | 19:00 | Kommandantenversammlung |
| 2/4 | KBM Spörl | 29.11.2023 | 19:00 | Kommandantenversammlung |
| 2/5 | KBM Allen | 29.11.2023 | 19:00 | Kommandantenversammlung |
| 3/1 | KBM Killermann | 16.11.2023 | 19:00 | Kommandantenversammlung |
| 3/2 | KBM Brandstätter | 16.11.2023 | 19:00 | Kommandantenversammlung |
| 3/3 | KBM Hoch | 16.11.2023 | 19:00 | Kommandantenversammlung |
| 3/4 | KBM Stangl | 16.11.2023 | 19:00 | Kommandantenversammlung |
| 4/1 | KBM Ringlstetter | 15.11.2023 | 19:00 | Kommandantenversammlung |
| 4/2 | KBM Ponnath | 15.11.2023 | 19:00 | Kommandantenversammlung |
| 4/3 | KBM Sattich | 15.11.2023 | 19:00 | Kommandantenversammlung |
| 4/4 | KBM Schweiger | 15.11.2023 | 19:00 | Kommandantenversammlung |



Stufe 4 „Nutzerverwaltung aktualisieren“

In der Stufe 4 der Aktualisierung der Nutzerverwaltung werden die Kommandanten und deren Stellvertreter die Nutzer in den Feuerwehren einpflegen. Es wird das Ziel verfolgt, dass am Ende des Roll-outs ein jeder Feuerwehrdienstleistende im Landkreis Schwandorf eingepflegt ist und die BayLern 4.0 nutzen kann.

Hinweis:

Dies setzt jedoch voraus, dass die Kommandanten und deren Stellvertreter den Mehrwert dieses Systems erkennen und einmalig alle Feuerwehrdienstleistenden einpflegen. Hier sollen insbesondere die Mitglieder der Kreisbrandinspektion darauf hinwirken.

Stufe 5 „Wirkbetrieb“

Am Ende eines jeden Roll-outs steht der Wirkbetrieb. Es wird davon ausgegangen, dass im Anschluss an die Schulung der Fortbildungssachbearbeiter (Stufe 3) die Kommandanten und deren Stellvertreter die Feuerwehrdienstleistenden in der Nutzerverwaltung (Stufe 4) hinterlegen.

Nach der letzten Schulung der Fortbildungssachbearbeiter und einer gewissen Übergangszeit kann davon ausgegangen werden, dass ein Großteil der im Landkreis vorhandenen Feuerwehrdienstleistenden in der BayLern 4.0 eingepflegt sind.

2.3 Support während des Roll-out

Während der Einführung der BayLern im Landkreis Schwandorf werden durch den Support die Kommandanten und deren Stellvertreter telefonisch, sowie per Mail durch einen Support unterstützt. Dieser Support ist bei den Fortbildungsadministratoren angesiedelt sein und insbesondere durch Christoph Wasser durchgeführt. Den Ansprechpartner (Mail und Telefonnummer) finden Sie auf der 2. Seite dieser Broschüre. Eine Veröffentlichung auf der Internetseite der Kreisbrandinspektion Schwandorf muss datenschutzrechtlich geprüft werden.

2.4 Bedienungsanleitung

Für die Anwendung der BayLern 4.0 wurde eine Bedienungsanleitung erstellt. Eine Verteilung per Mail an die jeweiligen Fortbildungssachbearbeiter erfolgt über den zuständigen Kreisbrandmeister.

Der Fortbildungssachbearbeiter muss diese anschließend in seiner Feuerwehr verteilen.

Es sollte geprüft werden, ob die Anleitung auf der Internetseite der Kreisbrandinspektion Schwandorf veröffentlicht werden kann.



3. Wirkbetrieb der BayLern im Landkreis Schwandorf

Während des Roll-outs soll die BayLern 4.0 bereits mit ersten Lerninhalten befüllt werden. Im Anschluss soll das System während des Wirkbetriebs immer wieder erweitert und verbessert werden.

3.1 Vorbereitungskurs für weiterführende Landkreislehrgänge

Der erste in der BayLern 4.0 vorgesehene Kurs soll nach Abschluss der modularen Truppausbildung am Standort ein Vorbereitungskurs für weiterführende Lehrgänge auf Landkreisebene sein. Dieser Kurs soll im Selbststudium von den betreffenden Nutzerinnen und Nutzern durchgeführt werden können und am Ende eine Wissenskontrolle beinhalten. Nach Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, welches für die weiterführenden Lehrgänge dienen soll.

Lerninhalte der Anwendung sollen sein:

3.2 Mögliche Weiterentwicklungen

Neben dem Vorbereitungskurs sollen weitere Kurse für das Selbststudium erstellt werden. Diese werden je nach Bedarf erstellt und somit ist eine genaue Auflistung derzeit nicht möglich.

3.3 Bestehende Kurse

Die bereits in der BayLern 4.0 vorhandenen Kurse im öffentlichen Bereich können je nach Voraussetzung von den einzelnen Nutzern im Selbststudium, oder bei einer gemeinschaftlichen Schulung im Gerätehaus verwendet werden.

Folgende Kurse sind bereits im öffentlichen Bereich der BayLern 4.0 zu finden:

- Elektronische Lernanwendungen für die Endgerätebedienung im Digitalfunk
- Elektronische Lernanwendung für die Grundlagen im Digitalfunk
- Wissenstest

3.4 Support im Wirkbetrieb

Im Wirkbetrieb werden die Kommandanten und deren Stellvertreter telefonisch, sowie per Mail durch einen Support unterstützt. Dieser Support ist bei den Fortbildungsadministratoren angesiedelt sein und insbesondere durch Christoph Wasser durchgeführt. Den Ansprechpartner (Mail und Telefonnummer) finden Sie auf der 2. Seite dieser Broschüre. Eine Veröffentlichung auf der Internetseite der Kreisbrandinspektion Schwandorf muss datenschutzrechtlich geprüft werden.



Notizen



Notizen



Brand- & Katastrophenschutz
Landkreis Schwandorf
Kreisbrandinspektion